

FRECH, FRIVOL & FREIZÜGIG

PREMIERE DER ZWANZIGER JAHRE-REVUE „CAPRIOLEN“ IN DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

In Lindenau kommt es am **Samstag, 11. Juni, 19 Uhr** zur Premiere der **Palast-Revue „Capriolen“**. Die Musikalische Komödie lässt hier die Goldenen Zwanziger Jahre wieder aufleben – eine Zeit frivoler Freizügigkeit und unbändiger Lebenslust. Mit fliegenden Beinen, atemberaubender Artistik und schwungvollen Melodien von den Comedian Harmonists bis zu Claire Waldoff beschwört „Capriolen“ den Glanz der Zwanzigerjahre herauf und blickt zurück auf die Ursprünge des Showbusiness, in die Zeit schillernder Stars wie Marlene Dietrich oder Josephine Baker.

Tobias Engeli lässt als musikalischer Leiter mit bekannten Melodien und Gassenhauern den Klang der Zwanziger Jahre aufleben. Die Inszenierung übernimmt Patrick Rohbeck, der nicht nur als Ensemblemitglied mit Partien wie Albin/Zaza in „La Cage aux Folles“ zu sehen war, sondern auch zahlreiche Moderationen für das Operetten- und Musicalhaus übernahm. Gemeinsam mit seinem Ausstattungsteam verwandelt er das Lindenauer Operetten- und Musicalhaus in einen Revue-Palast, in dem Künstler wie der Artist Monsieur Chapeau oder Zauberer Sebastian Nicolas, Vizeweltmeister auf dem Weltkongress der Magier, für faszinierende Showeinlagen sorgen. Zudem ist das Publikum eingeladen, bereits 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn mit Live-Musik und Attraktionen im Foyer des Hauses in die Atmosphäre der Goldenen Zwanziger einzutauchen.

In „Capriolen“ träumt die hübsche Gitta (Mirjam Neururer) davon, vom Tiller-Girl aus der letzten Reihe zum gefeierten Revue-Star aufzusteigen, und der musikbegeisterte Rezeptionist Paul (Fabian Egli) probt im Keller des Grand Hotel Berlin gemeinsam mit seinen Freunden heimlich den großen Hit, der ihnen den Durchbruch bringen soll. Die Wege der beiden kreuzen sich, als ausgerechnet Revue-König und Theaterdirektor Herman Haller (Milko Milev) im Grand Hotel absteigt, um dort ein Vorsingen für seine nächste Show im Admiralspalast zu veranstalten. Doch weder Gitta noch Paul ahnen, welche Verwicklungen auf dem Weg ins Rampenlicht noch auf sie zukommen werden.

Karten für die Premiere und für die Aufführungen am 12., 18., 19., 21. und 24. Juni sowie am 01. und 02. Juli gibt es an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10.00 – 19.00), per E-Mail: service@oper-leipzig.de oder im Internet unter <http://www.oper-leipzig.de>.